

Absolut alternative

Liquide alternative Anlagestrategien
für institutionelle Investoren

Smart Beta
Factor Investing
Long / Short
Digital Assets
Markt / News

04

| 2020 Kommentar

Das Revival der Hedgefonds

Nicolas Faller Union Bancaire Privée (UBP)

Das Revival der Hedgefonds



NICOLAS FALLER Co-CEO Asset Management, Union Bancaire Privée (UBP), Zürich

In den vergangenen zehn Jahren konnten Hedgefonds aufgrund niedriger Zinssätze sowie geringer Volatilität kaum befriedigende Renditen erzielen. Einige Strategien schnitten besser ab als andere, aber insgesamt blieb die Branche hinter den Erwartungen zurück.

Nun scheint sich die Situation jedoch zu ändern. Zur Abschwächung der durch die Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Erschütterung werden breite fiskalische Maßnahmen eingesetzt, um die sehr akkommodierende Geldpolitik abzulösen. Diese Offensive vielfältiger wirtschaftlicher Stimuli dürfte einen Inflationsanstieg auslösen, der wiederum die Anleiherenditen, wenn auch nur zögerlich, wieder in den positiven Bereich bringen dürfte. An den Aktienmärkten markiert dieser Wechsel des Marktregimes die Rückkehr der Disparitäten, wodurch Kursveränderungen deutlichere Hinweise auf die Gewinnentwicklung geben werden. Die jüngste Outperformance der sogenannten „qualitativ hochwertigen“ Wachstumspapiere belegt dies. Der Trend hat sich auch an den Anleihemärkten bereits verfestigt, wo der Markteinbruch die weniger widerstandsfähigen Unternehmen und Sektoren am härtesten traf.

Bedenkt man zudem, dass noch unklar ist, wie lange und schwer diese Krise letztendlich ausfallen wird, so sind alle Voraussetzungen gegeben, damit an den Märkten wieder gute Chancen für aktive alternative Strategien entstehen. Der Anteil aktiver Strategien, die besser abschneiden als ihr Referenz-

»Hedgefonds steht nicht nur eine vielversprechende Zukunft bevor, sie profitieren auch von der Weiterentwicklung und erhöhten Stabilität in der Branche.«

index, hat sich Morningstar zufolge seit Anfang Januar gegenüber dem Durchschnitt der letzten Jahre verdoppelt.

Um in diesem Umfeld Renditen zu erzielen, reicht es nicht mehr, allein auf Beta (Sensitivität des Portfolios zum Marktrisiko) zu setzen, denn diese Performancequelle hat ihre Kraft verloren. Die Manager müssen in der Lage sein, neue Ertragsquellen zu identifizieren, um Alpha (Absolute Return) zu extrahieren, dem wesentlichen Merkmal der „alternativen Verwaltung“.

Anleger sollten daher ihre Zurückhaltung überwinden: Hedgefonds steht nicht nur eine vielversprechende Zukunft bevor, sie profitieren auch von der Weiterentwicklung und erhöhten Stabilität in der Branche. So florierten im Schatten der zwei Dutzend Fonds,

die mit über 20 Milliarden Dollar die globalen Schwergewichte darstellen, hunderte Fonds mittlerer Größe.

Deren Track Record ist lang genug, damit Anleger fundierte Investitionsentscheidungen treffen können. Zudem verfügen diese Hedgefonds über Ressourcen, die effiziente Prozesse ermöglichen, ohne dass die Strategien durch den Umfang der Vermögenswerte eingeschränkt werden. Gleichzeitig ist die Produktivität instabilerer Start-ups, die mit weniger als 100 Millionen auf die Beine gestellt wurden, aufgrund steigender Kosten für Regulierung und Compliance zurückgegangen. Das Inkrafttreten der OGAW-Richtlinie schließlich hat den Anlagekomfort erhöht, da sie Anlegern die Möglichkeit bietet, sich in einer liquideren Form bei Hedgefonds zu engagieren als in der Vergangenheit.

Damit Alternative Investmentlösungen eine tragende Rolle im Portfolio spielen können, müssen sie als mittelfristige Anlagen angesehen werden. Ein Anlagehorizont von mindestens drei Jahren ist nötig, um sich gegen zwischenzeitliche Turbulenzen abzusichern und es alternativen Instrumenten zu ermöglichen, ihr Potenzial, das in Outperformance, Diversifikation und Risikoreduktion liegt, voll zu entfalten. Es sei denn, die Struktur oder Strategie des Hedgefonds erfordern in der Zwischenzeit eine frühere Neubewertung der Position. Genau an dieser Stelle kommen die Manager von Alternativen Investmentlösungen ins Spiel.

Absolut|alternative

Liquide alternative Anlagestrategien für institutionelle Investoren

redaktioneller Teil

quantitativer Teil



kommentar

Das Revival der Hedgefonds

NICOLAS FALLER | UBP und FRANK DORNSEIFER | BAI

Hedgefonds sind nicht nur eine vielversprechende Zukunft bevor, sondern profitieren auch von der Wertentwicklung und erhöhten Stabilität in der Branche.

fokus

1 Entwicklung des Momentum-Faktors im US-Rohstoffmarkt

2 Momentum-Faktoren im internationalen Vergleich

Land	USA	China	Indien	Brasilien
Alpha	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)
Standardabweichung	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)
Sharpe Ratio	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)
Correlation	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)
Überlebensrate	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)

Marktanalyse

Smart Beta

Markt
Anbieter- und Fondstatistiken
Fondstiftung
Deduktion

Markt

Anzahl und verwaltetes Vermögen - Smart Beta Fonds

Fondauflagen und Delistings pro Jahr

Anlageklassen

Anzahl Fonds

Inhalt

Absolut|alternative

04 2020

- ➔ **Kommentare**
Nicolas Faller (UBP)
Frank Dornseifer (BAI)
- ➔ **Performance Review**
Momentum und Long-Short-Strategien im dritten Quartal
- ➔ **Im Fokus**
Entwicklung des Momentum-Faktors und der Smart-Beta-Momentum-Strategien
- ➔ **Fachbeiträge**
Low-Risk-Investing – Fakten und Mythen
Andrea Frazzini, Antti Ilmanen, Lasse Heje Pedersen (AQR) und Ron Alquist (OFR)
- Kapitalmarktanomalien auf Rohstoff-Futures-Märkten**
Dr. Fabian Hollstein, Prof. Dr. Marcel Prokopczuk (Leibniz Universität Hannover) und Dr. Björn Tharann (Deloitte)

Ja, bitte senden Sie mir den aktuellen Absolut|alternative 04/2020 als **kostenlos** Leseexemplar per PDF-Datei zu.

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Bitte senden oder faxen an:
info@absolut-research.de
+49 40 303779-15

Absolut Research GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg